VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS
VSS
MITTEILUNGSBLATT
Verbandsgeschäftsstelle: Brennerstraße 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 97 43 78
Internet-Adresse: www.vss.bz.it - E-Mail-Adresse: info@vss.bz.it

VSS-Referat Tennis

Zu Gast bei den Generali-Open in Kitzbühel

Es sollte ein unvergesslicher Tag und eine Belohnung für alle letztjährigen Landesmeister und Mannschaftsbezirksmeister der VSS-Kindertennismeisterschaft werden, zum Schluss war es jedoch ein verregneter Tag. Das VSS-Referat Tennis wollte mit dieser Aktion den zahlreichen Kindern, Trainern und Eltern für ihren Einsatz an der VSS-Kindertennismeisterschaft danken. Für die Gruppe von 130 Personen hatte der VSS-Referent Andreas Gerstgrasser in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Generali-Open ein Programm vorbereitet. Mit zwei Bussen fuhr die Gruppe nach Kitzbühel, wo sie von Martina Janisch, die bereits im Frühjahr auf der Freizeitmesse in Bozen auf dem Stand des Referats Tennis die Werbetrommel rührte, empfangen wurde. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, verbrachten die jungen Tennisspieler einen abwechslungsreichen Tag in Kitzbühel. „D"

Buchhaltungspflicht für Amateursportvereine

Alle Amateursportvereine, welche das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen innerhalb **16. August** die Einnahmen des Vormonats im dafür vorgesehenen Einnahmenvordruck eintragen.

Mehrwertsteuerzahlung

Der **16. August** ist Stichtag für die trimestrale Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum April bis Juni 2006 einkassierte MwSt. aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und mittels Einzahlungsvordruck Modell F24 über Bank und Postamt einzahlen. Die Abgabenkennzahl ist die Nr. 6032. Sollte die einzuzahlende MwSt.-Schuld nicht höher als 25,82 Euro sein, muss die Einzahlung mit der im nächsten Trimester geschuldeten Steuer erfolgen.

Unfallversicherung für Mitarbeiter

Der VSS hat das Versicherungsangebot „Unfallversicherung für Mitarbeiter im Verein" für ein weiteres Jahr mit dem **Raiffeisen-Versicherungsdienst** verlängert. Diese Versicherung bietet eine Versicherungsdeckung an, mit der die Vereine die Mitarbeiter gegen Unfall versichern können, wenn diese bei Vereinsaktivitäten, wie bei der Organisation von Sportveranstaltungen, ihre Mitarbeit und Arbeitshilfe anbieten. Der VSS hat einen Rahmenvertrag abgeschlossen, womit die Vereine gegen Bezahlung einer Prämie ihre Mitarbeiter – Feuerwehrleute inbegriffen – gegen Unfall für einen Zeitraum von sieben Tagen versichern können. Der Versicherungsumfang entspricht in etwa der VSS-Sportunfallversicherung. Weitere Infos unter www.vss.bz.it/Service/Versicherungen.

VSS-Unfallversicherung

Der VSS hat kürzlich die Sportunfallversicherung mit dem **Raiffeisen-Versicherungsdienst** für Sportler, Funktionäre und Betreuer für den Zeitraum 31. Juli 2006 bis 31. Juli 2007 erneuert. Zu der bereits bestehenden Haftpflichtversicherung gegen Dritte, welche alle Mitgliedsvereine ohne Kostenbelastung automatisch mitversichert, ist die Unfallversicherung fakultativ, das heißt, dass der interessierte Verein oder die Sportler/innen selbst für die Versicherungsprämien aufkommen müssen. Die Versicherungsleistungen sind auch unter www.vss.bz.it, weiter unter „Service/Versicherungen" abrufbar.

VSS-Haftpflichtversicherung

Die bereits seit mehreren Jahren bestehende VSS-Haftpflichtversicherung, welche allen Mitgliedsvereinen bei Schadensfällen gegen Dritte zugute kommt, wurde vor kurzem um ein weiteres Jahr mit dem **Raiffeisen-Versicherungsdienst** verlängert. Die Versicherungssumme pro Schadensfall beträgt drei Millionen Euro.

VSS-Referat Schwimmen

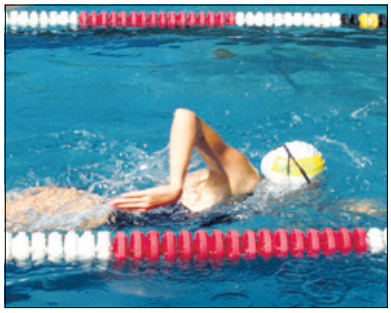
Mehr Schwimmer – mehr Qualität

VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft war wieder Höhepunkt der Schwimmsaison

Die VSS-Landesmeisterschaft am vergangenen Sonntag im Freibad von Bruneck war auch heuer wieder der Höhepunkt und Abschluss der Tätigkeiten des VSS-Referats Schwimmen. Diese Meisterschaft hat einmal mehr gezeigt, dass der Schwimmsport in Südtirol weiter im Aufwind ist.

Hunderte Kinder und Jugendliche trainieren das ganze Jahr in den verschiedenen Bezirken auf ein Ziel hin: die Qualifikation für die VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft.
Nach spannenden Wettkämpfen ging heuer in Bruneck die Mannschaft des SC Meran als verdienter Sieger hervor.

Nach einer intensiven Saison kann der Referent für Schwimmen im VSS, Ingo Seyr, zufrieden zurückblicken. „Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass sich die Schwimmszene in Südtirol gefestigt hat und dass in den Mitgliedsvereinen eine steigende Nachfrage für die Ausübung dieses besonders gesunden Sports wächst." Es ist bekannt, dass Schwimmen als eine Grundsportart die besten Voraussetzungen mitbringt, die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen zu fördern: So werden beim Schwimmen alle Gelenke be- und entlastet, es werden Wachstumsreize gesetzt, die Ausdauer wird erhöht und der Körper wird in gewisser Weise abgehärtet.



Spannende Wettkämpfe lieferten sich die jungen Schwimmsportler bei den Finalkämpfen im Freibad von Bruneck. „D"

Wer den Schwimmsport als Wettkampfsport betreiben möchte, der muss sich laut Seyr auch überwinden können, und es ist ein langer Weg, bis sich entsprechende Resultate einstellen. Die Kinder brauchen daher bei den Trainings eine gesunde Einstellung zu diesem Sport, denn nur mit der nötigen Vorbereitungszeit und mit Durchhaltevermögen kommen sie ans Ziel.

Die positiven Auswirkungen der Förder- und Aufbautätigkeit des VSS-Referats Schwimmen der vergangenen Jahre zeigen sich nun. Wie VSS-Referent Ingo Seyr berichtet, steigt nicht nur die Anzahl der jungen Schwimmsportler in den Vereinen, auch die Leistungen derjenigen Sportler, die aus den VSS-Programmen herauskommen und sich bei den Wettkämpfen des italienischen Fachverbandes der Konkurrenz stellen, werden immer besser.

Dass die Wettkämpfe zwischen den Südtiroler Vereinen während des Jahres befruchtend wirken, zeigte einmal mehr die diesjährige VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft. Eine große Begeisterung sowohl bei den Schwimmern/-innen als auch bei den Trainern, Betreuern und Eltern konnte am vergangenen Sonntag festgestellt werden. Der SC Meran konnte sich am Ende am meisten freuen, denn er hat von der Kategorie der Kleinsten bis zu den ältesten Jugendlichen – alle Disziplinen zusammengezählt – am meisten Punkte gesammelt. Somit ist der SC Meran ein würdiger Gesamtsieger der VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft um den Raiffeisenpokal. th

VSS-Referat Tischtennis

Jugendcamp 2006

Bereits vierte Auflage in Deutschnofen

In der Woche vom 19. bis 22. Juli fand bereits zum vierten Mal in Deutschnofen ein Tischtennis-Trainingscamp für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren statt.

Insgesamt 33 Kinder haben sich heuer für das Sommercamp in Deutschnofen gemeldet. Organisiert wurde dieses Camp vom VSS-Referat Tischtennis unter der Führung von Georg Lotti sowie dem ASV-Tramin Tischtennis. Freundlicherweise wurde die alte Turnhalle als Schlafmöglichkeit von der Schuldirektion zur Verfügung gestellt.

Bei so vielen Kindern war man auch heuer wieder gezwungen, die Spieler in zwei Gruppen aufzuteilen. Während die eine Gruppe am Vormittag intensiv Tischtennis trainierte, konnte die andere Gruppe am Nachmittag verschiedene Freizeitmöglichkeiten, wie z. B. Minigolf, Fußball und Wandern nachgehen. Am darauffolgenden Tag wurde dann ein Wechsel vorgenommen, sodass jeder die Möglichkeit hatte, auch richtig Tischtennis zu lernen.

Vor der Halle wurde gefrühstückt, Mittag gegessen und am Abend konnte man leckere Grillspezialitäten essen. Die Kinder wurden von den Spielern, Begleitern und Trainern, Evelyn Pürgstaller, Anita Szabo-Paizoni, Igor Milic, Manuel Atz, Heinrich Peer sowie Egon Bertignoll hervorragend betreut.

Am Samstag wurde ein Abschlussturnier ausgetragen, an dem alle Teilnehmer sowie auch die Eltern sehen konnten, was ihre Kinder in dieser Woche alles gelernt hatten. Für die Sieger und auch allen anderen Beteiligten winkten kleine Sachpreise, die von der Raiffeisenkasse Deutschofen zur Verfügung gestellt wurden.

Die Veranstalter dieses Camps bedanken sich bei der Direktorin des SSP Deutschnofen, Maria-Anna Trienbacher, dem Bürgermeister von Deutschnofen, Bernhard Daum, bei der **Raiffeisenkasse Deutschnofen** sowie dem VSS, ohne die die Verwirklichung dieses Jugendtischtenniscamps nicht möglich gewesen wäre.

Im Bild die Teilnehmer des Jugendcamps in Deutschnofen zusammen mit dem VSS-Bezirksvertreter Luis Zwerger (links im Bild), Tramin. Foto: „D"

VSS-Bezirksauswahl gewinnt Mini-WM

Großer Erfolg im Landkreis Regen – Als „italienische" Nationalmannschaft erfolgreich

Die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland war das sportliche Großereignis des Jahres. Millionen von Fans auf der ganzen Welt verfolgten die Spiele der besten Nationalmannschaften. Als Weltmeister wurde schließlich Italien gefeiert.

Eine „Weltmeisterschaft" der besonderen Art hat eine VSS-Auswahl aus dem Vinschgau in Deutschland gewonnen. Sie wurden zu einer Mini-WM in den niederbayrischen Landkreis Regen eingeladen, und sie spielten dort als „italienische Nationalmannschaft". Dieses Turnier wurde wie jenes der großen Vorbilder (32 Mannschaften) durchgeführt, wobei jede teilnehmende Mannschaft ein Teilnehmerland der WM 2006 in Deutschland vertrat.

Der Kontakt zu den Bayern wurde über Josef Platter, VSS-Bezirksvertreter des Vinschgaus, hergestellt. Rekrutiert wurden die elf Spieler aus 25 VSS-Fußballern des Tales. In vier Trainingseinheiten unter der Anleitung von Dietmar Waldner (Mals) und Andreas Lechner (Latsch) bereitete sich die VSS-Auswahlmannschaft mit Spielern aus Latsch, Schlanders, Mals, Laas, Schluderns, Tartsch und Morter auf den großen Auftritt als „Italien" vor. 42:2 Tore – so lautet die stolze Bilanz der jungen Kicker. Besonders spannend und umkämpft war das Halbfinale gegen die Auswahl von Regen (Mexiko). Da nach der regulären Spielzeit noch kein Sieger feststand, gab es eine Nachspielzeit. Die Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Kurz vor Schluss stand es 1:1. Ein kurioser Treffer für die Vinschger entschied schließlich das Spiel: Da durch ein Loch im Tornetz der Ball weiter rollte, meinten alle, dass die Kugel vorbei gegangen sei – aber der Schiedsrichter entschied auf 2:1 für „Italien".

Die siegreichen Fußballspieler aus dem Vinschgau, die als „Italien" die Mini-WM im Landkreis Regen für sich entschieden haben. Foto: „D"

Im Endspiel siegte die VSS-Bezirksauswahl gegen Zwiesel (Japan) mit einem souveränen 4:1 – und somit war „Italien" Weltmeister, so wie bei den Profis.

Raiffeisen fördert den Sport.
www.raiffeisen.it